



# JAHRESBERICHT 2019

## Stabilität und Evolution

Wenn 2018 aufgrund der bedeutenden personellen Veränderungen ein Jahr der Emotionen war, war das Jahr 2019 geprägt von betrieblicher Stabilität und von unzähligen positiven Entwicklungen im gesamten Bereich der Stiftung. Eine Entwicklung, die mich zutiefst befriedigt. Meine Anerkennung geht an die gesamte Belegschaft, die sich für diesen bemerkenswerten Verdienst eingesetzt hat.

Auch dieses Jahr gab es auf der Ebene des Stiftungsrates einige Veränderungen: Nach vierjähriger Tätigkeit trat Herr Maxime Solfin, Psychiatriepfleger, aus dem Stiftungsrat aus, da ihn seine berufliche Laufbahn in eine andere Stadt geführt hat. Unser Pro Infirmis-Vertreter, Herr Jacques Carnal, beendete seine berufliche Tätigkeit bei Pro Infirmis und ist per 19.06.2019 in den Ruhestand eingetreten. Er wird jedoch sein Engagement in unserem Stiftungsrat als Privatmitglied fortsetzen. Herr David

Laubscher wird sein Amt als Vertreter der Pro Infirmis übernehmen. Am 13. November 2019 trat Herr François Perrenoud dem Stiftungsrat als privates Mitglied bei. Ich selbst durfte mein 25-jähriges Jubiläum im Stiftungsrat feiern. In meiner langjährigen Tätigkeit habe ich unzählige wertvolle Kontakte geknüpft und bin stolz, Präsidentin eines motivierten und dynamischen Teams zu sein.

Im Bereich des Personals der Stiftung trat Frau Doris Asta am 31.10.2019 nach 26-jähriger Tätigkeit als Nachtwache und Hausangestellte des Wohnheims in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und die langjährige Treue. Frau Silvana Zine Elkelma, Sekretärin, ging am 31.08.2019 nach 7-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand.

Im Hinblick auf den befriedigenden Jahresabschluss danke ich allen Mitarbeitenden der Stiftung für ihre

wertvolle Arbeit und ihr unermüdetes Engagement: unseren Angestellten mit einer IV-Rente, dem Personal des Wohnheims, der Werkstätten, des Hausdienstes, des Sekretariats und der Geschäftsleitung sowie meinen Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats. Mein Dank gilt auch allen, die uns ihr Vertrauen schenken: den Familien, den zuweisenden Stellen, den kantonalen Behörden und nicht zuletzt unseren Spendern. Ihre grosszügigen Spenden ermöglichen jedes Jahr die Durchführung von wunderschönen Ausflügen für unsere betreuten Angestellten. Ein besonderer Dank gilt unseren industriellen Kunden. Nur dank ihren wertvollen Dienstleistungsaufträgen können wir ein abwechslungsreiches Arbeitsangebot in unseren Werkstätten sicherstellen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst.

Marguerite Jost, Präsidentin

## Die Betriebsstrategie 2019 – 2023

Der Rückblick auf das vergangene Jahr und die daraus gewonnenen Erfahrungen liefern wertvolle Erkenntnisse mit Blick auf die zukünftige

Unternehmensplanung. Es steht ausser Frage, dass sich im heutigen digitalen Zeitalter die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen rasant verändern. Von der Organisation ist eine hohe Flexibilität gefordert, um sich rasch an neue Situationen anpassen zu können, und zukünftige Trends müssen frühzeitig erkannt werden. Vor diesem Hintergrund wurde 2019 eine neue Betriebsstrategie für die kommenden vier Jahre erarbeitet. Diese konzentriert sich auf vier Stossrichtungen: Im sozialen Bereich bestehen die Hauptziele in der Gewährleistung der Zufriedenheit und des Wohlbefindens der Bezüger/innen unserer Dienstleistungen sowie in der Steigerung der Attraktivität unserer Angebote in

Bezug auf die angepassten Arbeits- und Wohnplätze.

Im Bereich der personellen Ressourcen sollen einerseits eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und Identifikation mit der Stiftung erreicht werden und andererseits sollen die personellen Kompetenzen der Mitarbeitenden bedarfsorientiert gefördert werden. Zudem soll die Stiftung, in ihrer Rolle als Arbeitgeberin, die Attraktivität der Arbeitsplätze weiter steigern.

Im Bereich Infrastruktur und Ausrüstung soll in wichtige Projekte investiert werden, damit in den nächsten Jahren die Qualität der Dienstleistungen erhalten und die Effizienz der Prozesse ressourcenoptimiert gesteigert werden können.



Einpressen von Gewindebuchsen

## Finanzen

### BILANZ

per 31. Dezember 2019

	CHF
<b>AKTIVEN</b>	
Flüssige Mittel	541'151.18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155'740.69
Übrige kurzfristigen Forderungen	14'520.35
Vorräte und unfertige Erzeugnisse	82'240.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	471'177.88
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'264'830.10</b>
Sachanlagen	171'746.86
<b>Anlagevermögen</b>	<b>171'746.86</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'436'576.96</b>
<b>PASSIVEN</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28'065.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21'728.61
Passive Rechnungsabgrenzungen	73'221.40
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>123'015.11</b>
Rückstellungen und andere ähnliche Positionen, die gesetzlich vorgeschrieben sind	800'057.55
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>800'057.55</b>
Stiftungskapital	54'000.00
Fakultative Rückstellungen aus kumulierten Gewinnen	459'504.30
<b>Eigenkapital</b>	<b>513'504.30</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'436'576.96</b>

### KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Periode vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	CHF
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3'497'978.80</b>
Materialaufwand	-174'867.04
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>3'323'111.76</b>
Personalaufwand	-2'666'750.00
Medizinischer Bedarf	-2'750.90
Lebensmittel und Getränke	-103'328.65
Haushalt	-11'025.20
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-63'860.58
Aufwand für Anlagenutzung	-232'114.75
Energie und Wasser	-45'839.80
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-10'086.96
Büro und Verwaltung	-79'953.63
Übriger Sachaufwand	-42'148.95
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-591'109.42</i>
Abschreibungen	-85'294.38
Finanzaufwand und Finanzertrag	-717.57
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>	<b>-20'759.61</b>
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	14'400.00
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-6'359.61</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand oder Ertrag	7'698.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'338.39</b>



Die Strategie im Bereich der industriellen Dienstleistungen ist auf die Steigerung der Zufriedenheit bestehender Kunden fokussiert und beabsichtigt die Gewährleistung einer hohen Kundentreue. Zur Akquisition von Neukunden sollen einerseits die aktuellen Dienstleistungen intensiver beworben und andererseits neue Dienstleistungsbereiche erschlossen werden. Durch einen kontinuierlichen Ausbau unserer Dienstleistungsbereiche soll die Wettbewerbsfähigkeit der Stiftung langfristig erhalten werden.

Eine wichtige Voraussetzung zur erfolgreichen Umsetzung der Betriebsstrategie ist ein konstantes und unermüdliches Engagement des Personals

auf allen Ebenen. Es bedarf aber auch einer laufenden Überprüfung der Wirkung der getroffenen Massnahmen, um Abweichungen frühzeitig zu erkennen und im Bedarfsfall geeignete Korrekturmassnahmen ergreifen zu können. Erfreulicherweise können wir auf eine Vielzahl von betriebsinternen Stärken zurückgreifen und sind mehr als zuversichtlich, unsere wirtschaftliche Position in den kommenden Jahren weiter ausbauen zu können.

Thierry Jost, Geschäftsleiter

## Betreuungsangebote

per 31.12.2019

### Werkstätte:

66 Plätze für 68 Arbeiter/innen  
5 Arbeitstage pro Woche

### Foyer:

13 Plätze, 12 Bewohner/innen  
7 Tage offen pro Woche

### Beschäftigung:

6 Plätze, 5 Personen  
5 Tage offen pro Woche

## ERFOLGSRECHNUNG WERKSTATT

Periode vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	CHF
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'186'711.70</b>
Materialaufwand	-174'867.04
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>2'011'844.66</b>
Personalaufwand	-1'630'462.50
Medizinischer Bedarf	-232.10
Lebensmittel und Getränke	-49'450.95
Haushalt	-5'527.45
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-40'483.75
Aufwand für Anlagennutzung	-131'554.75
Energie und Wasser	-24'974.30
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-8'743.91
Büro und Verwaltung	-47'263.14
Übriger Sachaufwand	-24'209.10
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-332'439.45</i>
Abschreibungen	-69'933.93
Finanzaufwand und Finanzertrag	-439.65
<b>Total ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21'430.87</b>
Betriebsfremder Aufwand oder Ertrag	14'400.00
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-7'030.87</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand oder Ertrag	7'698.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>667.13</b>

## ERFOLGSRECHNUNG WOHNHEIM

Periode vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	CHF
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'311'267.10</b>
Personalaufwand	-1'036'287.50
Medizinischer Bedarf	-2'518.80
Lebensmittel und Getränke	-53'877.70
Haushalt	-5'497.75
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-23'376.83
Aufwand für Anlagennutzung	-100'560.00
Energie und Wasser	-20'865.50
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-1'343.05
Büro und Verwaltung	-32'690.49
Übriger Sachaufwand	-17'939.85
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-258'669.97</i>
Abschreibungen	-15'360.45
Finanzaufwand und Finanzertrag	-277.92
<b>Total ordentliches Ergebnis</b>	<b>671.26</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand oder Ertrag	0.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>671.26</b>

# Geschäftsbericht

## Die Werkstätten

Der Kernauftrag besteht in der Schaffung von angepassten Arbeitsplätzen für Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente. Zur Erfüllung unseres Auftrags sind wir auf eine beträchtliche Anzahl von Dienstleistungsaufträgen angewiesen. Ich danke daher unseren industriellen Kunden für die wertvolle Zusammenarbeit und für Ihre langjährige Treue.

Trotz der Bearbeitung von mehr als 1'300 Aufträgen und einem guten Produktionsergebnis von CHF 894'525 konnte das geplante Budget von CHF 960'000 nicht erreicht werden. Nur durch einschneidende Einsparungen bei den Betriebskosten konnte das Geschäftsjahr 2019 schlussendlich doch noch mit einem knapp positiven Ergebnis von CHF 667 abgeschlossen werden. Im Rahmen unserer Strategie zur

Erweiterung der Dienstleistungsangebote haben wir unseren Maschinenpark zur Kabelherstellung ausgebaut. Mit der Anschaffung einer Abisolier- und Crimpmaschine «Strip-Crimp 200» und eines Zugkraftmessgerätes «PullTester 20», beide von SCHLEUNIGER, können wir nun eine hohe Fertigungsqualität garantieren. Die Werkstätten realisieren den Warentransport zu den industriellen Kunden mit eigenen Lieferwagen. 2019 konnte ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug ersetzt werden.

Neben dem erzeugten Umsatz aus der Produktion ist es uns gelungen, dank den Dienstleistungsaufträgen unsere Mitarbeitenden das ganze Jahr hindurch zu beschäftigen. An dieser Stelle danke ich den betreuten Mitarbeitenden wie auch den Gruppen- und den Werkstatteleitern herzlich für



Arbeiten auf der neuen Abisolier- und Crimpmaschine

die termingerechte und qualitativ einwandfreie Bearbeitung der Aufträge.

## Das Wohnheim

Das Wohnheim hat sich in finanzieller Hinsicht auch im Jahr 2019 wieder als sehr stabil erwiesen. Trotz einer tieferen Belegungsrate als in den Vorjahren konnten wir dank einem gezielten Kostenmanagement ein positives Ergebnis von CHF 671 verbuchen.

Die gesteckten Entwicklungsziele des Wohnheims umfassen die Verbesserung der sozialen Dienstleistungen und die Aufwertung der Infrastrukturen. Nach etlichen Renovationsarbeiten konnte dieses Jahr das Projekt zur Überholung der Räumlichkeiten abgeschlossen werden. Zusammen mit einer professionellen Organisation und einem vielfältigen Wohnungsangebot,

welches von Einzelzimmern bis zu Wohngemeinschaften reicht, kann das Wohnheim nun äusserst attraktive Angebote anbieten.

Im Jahr 2018 hat das Beschäftigungsatelier des Wohnheims mit der Herstellung von Eigenprodukten begonnen und erstmals 200 Weihnachtskarten hergestellt. 2019 wurde eine umfassende Kollektion entwickelt und die Produktion auf mehr als 1'200 Karten gesteigert. Der begeisterte Einsatz der Bewohnenden für die Aufgabe bestätigt die Wichtigkeit von sinn- und wertstiftenden Aktivitäten als Abwechslung zum Wohnalltag.

Jedes Jahr organisiert das Wohnheim ein Ferienlager für die Bewohnenden. Das diesjährige Lager fand im Center Parc «Domaine des Trois Forêts»

in Frankreich statt. Die Organisation und Durchführung bedeutete für das Betreuungspersonal einen ausserordentlichen Aufwand. Ich danke Ihnen herzlich für die gute Betreuung und die reibungslose Durchführung. Im Namen der Bewohnenden danke ich aber auch unseren Spendern, denn ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre dieser Anlass nicht möglich gewesen.

Die Aufrechterhaltung eines ganzjährigen Betreuungsangebotes rund um die Uhr erfordert eine funktionierende und effiziente Organisation sowie die professionelle Mitarbeit aller Angestellten. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, den sie mit viel Engagement und Herz geleistet haben.

Thierry Jost, Geschäftsleiter



Ferien in Moselle, Frankreich

## Leitungspersonal

per 31.12.2019

Jost Thierry	Geschäftsleiter
Sancio Nelly	Leiterin Administration
Stähli Beat	HR Soziales, Projektleiter
Gyger Ami	Wohnheimleiter
Stucker Peter	Technischer Verkaufsleiter
Imhoff Thierry	Abteilungsleiter
Jaggi Alain	Abteilungsleiter
Voirol Sylvain	Abteilungsleiter
Imhoff Carinne	Hauswirtschaftsleiterin, Hausangestellte

Total Mitarbeitende Personal: 31 Personen

## Jubiläumsfeiern

25 Jahre	01.07.1994	Jost Marguerite	Präsidentin Stiftungsrat
10 Jahre	28.02.2009	Galati Iolanda	Hausangestellte
40 Jahre	24.09.1979	Walther Marie-Jeanne	Angestellte Werkstatt

## Jahresausflug: Europapark Rust





## Stiftungsorgane

per 31.12.2019

### Stiftungsrat

Jost Marguerite  
Rothen Martine  
Carnal Jacques

Präsidentin\*  
Vizepräsidentin\*  
Sekretär\*

Broquet Joël  
Eichler Stefan  
Käch Christof  
Laubscher David  
Perrenoud François  
Triandafillu Triandafillos  
Voiblet Monique  
Zaugg Olivier  
Zürcher Marc

Mitglied  
Mitglied  
Mitglied  
Mitglied  
Mitglied  
Mitglied  
Mitglied  
Mitglied

\*Vorstandsmitglied

### Revisionsstelle

Arista Fiduciaire SA, Biel/Bienne

### Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht,  
Bern

### Juristischer Beirat

Zürcher Marc, Rechtsanwalt, Bussy

### Heimarzt

Dr. med. Christof Käch, Biel/Bienne

## Verdankungen

Auch dieses Jahr erhielten wir bei der Ausführung unseres Auftrages grosszügige Unterstützung und wir bedanken uns herzlich bei:

- der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern
- den IV-Stellen der Eidgenössischen Invalidenversicherung
- unseren treuen Kunden
- den Dachverbänden SOCIALBERN und INSOS
- den verschiedenen Sozialämtern und medizinischen Hilfsstellen
- unseren Mitgliedern des Stiftungsrates
- unserem Personal
- unseren Angestellten der Werkstätten und den Heimbewohnern/innen
- den Familien und den gesetzlichen Vertreter.

Da ein grosser Teil unserer Kosten durch die Produktion gedeckt werden muss und damit wir immer interessante und abwechslungsreiche Arbeiten zur Verfügung stellen können, hat unsere industrielle Kundschaft einen hohen Stellenwert und wir möchten ihr ganz besonders danken. Unser Dank geht aber auch an die grosszügigen Spenderinnen und Spendern. Ihre Beiträge fliessen hauptsächlich in unsere Aktivitäten und Feiern, die wir ohne diese Zuschüsse nicht durchführen könnten.



### Unterstützen

Ihre SPENDEN kommen ausschliesslich unseren Klientinnen und Klienten zu Gute. Sie finden einen Einzahlungsschein in der Beilage. Danke.



Version française disponible sur: [www.asisiv.ch](http://www.asisiv.ch)

Mitglied von:



**Stiftung Zentrum SIV**

Falkenstrasse 28

2502 Biel/Bienne



032 344 70 70



[admin@asisiv.ch](mailto:admin@asisiv.ch)



[www.asisiv.ch](http://www.asisiv.ch)

PC: 25-12254-8

IBAN: CH46 0900 0000 25012254 8

MWST: CHE-105.791.409 MWST

